

Hauptschule - Ein Weg in die Sackgasse (3SAT Kulturzeit)

Beitrag von „das_kaddl“ vom 17. März 2006 08:25

Ich habe nur wenig Erfahrung mit dem Unterrichten an einer Hauptschule (6 Wochen innerhalb des Referendariats), aber m.E. muss man deutlich zwischen Hauptschule im ländlichen Bereich - Hauptschule als "die" Schule im Dorf - und Hauptschule in Grossstädten - Hauptschule als eine von vielen "Wahl"möglichkeiten - differenzieren. Daher frage ich mich, wer auf die Idee kommt, eine Hauptschule in Löhne mit einer Hauptschule im Zentrum Frankfurt/Mains zu vergleichen...



Die Hauptschule, an der ich unterrichtet habe (Dorf mit 3000 Einwohnern), hat ihren Schülern "nur normalen" Unterricht geboten, keine "Lernen-durch-Erfahrung/Verantwortung"-Projekte. Und trotzdem war der Grossteil der Schüler nicht auffällig. Drogenprobleme etc. gab es auch nicht, nur am Montag nach den Konfirmationen waren die Klassen halbleer 😊

In einem Forschungsprojekt einer Stiftung habe ich so mehrere tolle Hauptschulen kennen gelernt (ja, ich weiss: an Schulentwicklungsprojekten nehmen sowieso nur die schon engagierten Schulen teil), sodass ich dieses Hauptschule = Sackgasse nicht bestätigen kann.

LG, das_kaddl.